

und Schulbauten, Ankäufe oder Verkäufe der Gemeinde an Grundstücken, getroffene Verbesserungen des Dorfes.

VIII. Nachrichten über Ortsmoralität, Schenkungen und Stiftungen an Kirche, Pfarre, Schule, für das Gemeinewesen. Edle Handlungen einzelner Ortsbewohner oder strafbare Vergehen und Verbrechen. Wachsende oder hinkende Ortsfittlichkeit und Religiosität, Merkmale des Segens des Predigtamts. Ehen, Kindererziehung, Kirchen- und Schulbesuch, Kindes- und Gesindes-Treue u. s. f.

Wie weckend und warnend für die Folgezeit, ein wahrer Ortspiegel für die Nachkommen!

So fehlt es denn dem bedächtigen Pfarrer auch der kleinsten Parochie nicht an Stoff, um eine Chronik seines Ortes oder seiner Pfarrei anzulegen und fortzusetzen. Nur ein von Vorurtheilen Befangener kann tadeln, was einem beschränkten Wirkungskreise der Ortsnachwelt zur Kunde anvertraut wird. Jedem für sein Amt und seine Gemeinde begeisterten Prediger und Seelsorger, jeder Gemeinde muß es vielmehr willkommen sein, noch späterhin Nachrichten über die frühern Ortsbegebenheiten lesen und benutzen zu können, und dankbar werden sie den Namen nennen und das Verdienst ehren des treuen Pfarrers, der mit sichtender Hand und aus unsichtiger Forschung ihnen die Bilder einer vorüber-